

Coronavirus: Webasto öffnet seine Zentrale wieder

Nach einer zweiwöchigen Schließzeit eröffnet der Automobilzulieferer Webasto morgen seine Zentrale in Stockdorf wieder. Das Unternehmen hatte zum Schutz der Belegschaft das Verwaltungs- und Entwicklungszentrum am 29. Januar vorsorglich geschlossen, nachdem erste Mitarbeiter positiv auf den Coronavirus getestet worden waren. In der Zwischenzeit arbeiteten die meisten der mehr als 1000 Beschäftigten von zu Hause aus. Rund 180 von ihnen ließen sich von Ärzten des Gesundheitsamts Starnberg in Stockdorf oder in Kliniken im Großraum München testen. Bei acht von ihnen fiel der Test positiv aus. Alle anderen erhielten ein negatives Laborergebnis.

Die acht infizierten Webasto-Mitarbeiter befinden sich nach wie vor in Krankenhäusern in München beziehungsweise im Landkreis Traunstein. Bis auf Weiteres gelten an allen Standorten des Unternehmens weltweit erhöhte Hygienestandards. Geschäftsreisen von und nach China sind nach wie vor bis Ende Februar 2020 ausgesetzt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Webasto.

Foto:
